



**Goethe- und Schiller-Denkmal in Weimar.** (C. C. 223.)

Das Denkmal ist ein Sinnbild des Freundschaftsbundes, der die beiden Dichtersfürsten verband. Die Rechte beider hält einen Lorbeerkranz, der ihnen geweiht ist.

Johann Wolfgang von Goethe,  
gestorben 1832 in Weimar.

Friedrich von Schiller,  
gestorben 1805 in Weimar.

„Es wirkt mit Macht der edle Mann  
Jahrhunderte auf seinesgleichen.  
Denn was ein guter Mensch erreichen kann,  
Ist nicht im engen Raum des Lebens zu erreichen.  
Drum lebt er auch nach seinem Tode fort  
Und ist so wirksam, als er lebte;  
Die gute Tat, das schöne Wort,  
Es strebt unsterblich, wie es sterblich strebte.“